

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Verzeichnis der Abkürzungen	V
Einleitung	VII
I. Kulturelle Faktoren eines politischen Regionalismus in Nordwestdeutschland	1
II. Regionalismus und Regionalbewußtsein in der Revolution 1918/19	28
II. 1. Regionalismus und Regionalbewußtsein auf Ebene der Provinzen	30
II. 1.1. 'Los von Berlin!' Erörterungen um einen westdeutschen Staat im Münsterland, dem Emsland und im Raum Osnabrück	30
II. 1.2. Die bürgerlichen Parteien und der Neugliederungsgedanke in der Provinz Hannover	47
II. 2. Regionalismus auf staatlicher Ebene	62
II. 2.1. Oldenburgs Selbstbehauptung gegen Angriffe von außen und Loslösungsbestrebungen im Innern	63
II. 2.2. Groß-Lippe?	90
II. 3. Zusammenfassung	96
III. Im Konflikt mit 'Reich' und 'Region'. Das Land Preußen und seine Politik der Selbstbehauptung	101
III. 1. Preußens Kontinuität in der Revolution	101
III. 1.1. Preußen und die Neugliederungsbestrebungen in der Provinz Hannover	106
III. 2. Zur Herausbildung des Artikels 18 der Weimarer Verfassung. Reich/Länder-Problem und Neugliederungsfrage im Hinblick auf die Stellung der norddeutschen Kleinstaaten und ihr Verhältnis zu Preußen	114

III. 2.1.	Der Preuß'sche Entwurf der Reichsverfassung	114
III. 2.2.	Die Beratungen im Staatenausschuß	122
III. 2.3.	Parteien und Länderinteressen. Der Verfassungsentwurf in der Nationalversammlung	128
III. 3.	Das Land Preußen im Spannungsfeld von Loslösungsbestrebungen und Angliederungsinteressen in Nordwestdeutschland, 1919-1926	134
III. 3.1.	Verhandlungen um einen Gebietsaustausch zwischen Oldenburg und Preußen	134
III. 3.2.	Preußen und die 'Zentralstelle für die Gliederung des Reiches'	153
III. 3.3.	Preußen und Lippe	161
III. 3.4.	Schaumburg-Lippe und Preußen	181
III. 4.	Preußen und seine Provinzen in den Verfassungsberatungen	198
III. 4.1.	Die Errichtung des Staatsrats als Vertretung der Provinzen	199
III. 4.2.	Die Parteien und die Frage der Erweiterung der Selbstverwaltungsrechte der Provinzen in den Verfassungsberatungen	206
III. 5.	Regierung und Provinzen und der von Bill Drews erstellte Gesetzentwurf über die Provinzialautonomie aus dem Jahre 1920	224
III. 5.1.	Die Vorlage des Gesetzentwurfs durch die Regierung	226
III. 5.2.	Die Ablehnung des Gesetzentwurfs durch Landeshauptleute und Oberpräsidenten	231
III. 5.3.	Die Haltung der staatlichen Verwaltungsbehörden in Westfalen und Hannover	239
III. 5.4.	Die Stellungnahme der Parteien und Provinzialallandtage in Westfalen und Hannover	246
III. 6.	Zusammenfassung	264

IV.	Artikel 18 Reichsverfassung in der Anwendung. Die Vorabstimmung in Hannover 1924	276
IV. 1.	Die Ausführungsbestimmungen für den Artikel 18 Reichsverfassung	277
IV. 2.	Die Bestimmungen des Artikel 18 als Erfolgsmaßstab für die DHP	287
IV. 2.1.	Absetzbewegungen von der DHP im bürgerlichen Lager	289
IV. 3.	Programmatik und Politik der DHP im Blick auf das Ziel der Selbständigkeit Hannovers	304
IV. 3.1.	Monarchie oder Republik?	305
IV. 3.2.	Der sog. Welfenputsch	309
IV. 3.3.	Das Hannover-Niedersachsen der DHP und seine politisch-ideologische Grundlegung	317
IV. 3.4.	Die Bedeutung materieller Fragen für Programmatik und Agitation der DHP	330
IV. 4.	Die Vorabstimmung 1924	336
IV. 5.	Preußen und die Vorabstimmung in Hannover	347
IV. 5.1.	Die Rolle der preußischen Verwaltung im Abstimmungskampf	348
IV. 5.2.	Die Parteien als aktive Träger der Gegenpropaganda	353
IV. 5.3.	Die Pressepolitik gegen die DHP	359
IV. 5.4.	Die Abstimmungsfrage als Gegenstand des Verhältnisses von Preußen zum Reich	362
IV. 6.	Zusammenfassung	367
V.	Regionalismus und Wirtschaft	374
V. 1.	Zur Herausbildung des Vorläufigen Reichswirtschaftsrates	375
V. 2.	Kontroversen um Aufbau und Zuständigkeiten. Die Bezirkswirtschaftsräte als politisches Instrument wirtschaftspolitischer Dezentralisation?	381

V. 3.	Die Definition von Wirtschafts- gebieten und ihre Abgrenzung	399
V. 3.1.	Die Debatte um die Wirtschafts- gebiete in der Sicht der Regierungen Preußens und des Reichs	400
V. 3.2.	Rheinland-Westfalen als Wirtschafts- bezirk	405
V. 3.3.	Das Wirtschaftsgebiet Niedersachsen	409
V. 4.	Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Auseinandersetzung um Fragen der Gebietsabgrenzung	420
V. 4.1.	Hannover/Niedersachsen in Abwehr äußerer Gebietsansprüche	421
V. 4.2.	Niedersachsen oder Weser-Ems? Die Behauptung der Selbständigkeit als Grundkonsens zwischen Politik und Wirtschaft in Oldenburg	427
V. 4.3.	Ostfriesland und Osnabrück	443
V. 4.4.	Kontroversen um die wirtschafts- und verwaltungspolitische Abgrenzung in Ostwestfalen-Lippe	452
V. 4.5.	Ostwestfalen und die lippischen Staaten im Spannungsfeld der Oberpräsidien Hannover und Westfalen	466
V. 5.	Zusammenfassung	480
VI.	Regionalismus in Nordwestdeutschland im Kontext der Landschaftstheorie	488
Anmerkungen		503
Verzeichnis der Quellen und Literatur		690
Anhang		752